



STADT ASCHAFFENBURG			
EINGANG			
14.09.2026			

1

Fraktionsgemeinschaft
der CSU und JU
im Aschaffener Stadtrat



Fraktionsgemeinschaft CSU/JU •
Dalbergstr. 15 • 63741 Aschaffenburg

An den Vorsitzenden des Stadtrates
Oberbürgermeister Markus Schlemmer
Rathaus / Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg

Aschaffenburg, 14.09.2026

**Antrag der CSU-/JU-Fraktionsgemeinschaft
Drüsenameise – Bericht zu Maßnahmen, Anschaffung von Bekämpfungsgerätschaften**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-/JU-Fraktionsgemeinschaft stellt folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung berichtet zeitnah über den Sachstand der Umsetzung der in der Sitzung des Plenums am 13.07.2026 gefassten Beschlüsse zur Bekämpfung der Drüsenameise.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst fünf Exemplare eines Gerätes zur thermischen Unkrautbeseitigung mit Wasser z.B. das Gerät „Profifuchs 400 V“ (Kaufpreis ca. 2000 Euro) oder eines vergleichbaren Gerätes zu erwerben und für die Bürgerschaft zum -bis auf Weiteres- kostenfreien Ausleihen an geeigneter Örtlichkeit, z.B. Gartenamt oder Recyclinghof, bereit zu halten.**

Begründung:

In der Sitzung des Plenums am 13.07.2026 wurde beschlossen, im Nachtragshaushalt eine halbe Verwaltungsstelle sowie zwei Stellen zur Bekämpfung der Drüsenameise vorzusehen, ein Gerät zur Bekämpfung durch die Stadt anzuschaffen sowie zu prüfen, inwieweit und zu welchen Konditionen auch Privatgrundstücke in die Bekämpfungsmaßnahmen der Stadt Aschaffenburg einbezogen werden können. Zudem bestand Einigkeit, dass das bisher beauftragte Schädlingsbekämpfungsunternehmen bis zur Etablierung der Eigenbekämpfung durch die Stadt Aschaffenburg weiter im Einsatz bleibt. Im Hinblick auf die Brisanz der Thematik im Stadtteil Leider und die bereits zu erkennende Ausbreitung auf weitere Stadtteile besteht

Anlass, einen zeitnahen Zwischenbericht zu den oben genannten Punkten zu erstatten (Antrag zu Ziffer 1.).

Anwohner aus dem Stadtteil Leider berichteten im Übrigen vor kurzem, dass sich mehrere Haushalte zum Kauf eines im Erstzweck für thermische Unkrautvernichtung mit Wasser vorgesehenen Geräts „Profifuchs V 400“ (Kaufpreis ca. 2000 Euro) zusammengeschlossen haben. Mit diesem Gerät bekämpft die Anwohnergemeinschaft nun die Drüsenameise auf ihren Grundstücken mit der von der Schädlingsbekämpfungsunternehmen empfohlenen Maßnahme, d.h. mit der Aufbringung heißen Wassers auf befallene Areale. Den Berichten der Anwohner lässt sich entnehmen, dass das Vorgehen zwar mühsam ist und kontinuierlichen Einsatz verlangt, aber doch Erfolge zeigt.

Unabhängig von den in der Sitzung des Plenums am 13.07.2026 beschlossenen Maßnahmen, ist die Eigenbekämpfung durch die Bürgerschaft ein wertvoller Baustein für eine effektive Bekämpfung der Drüsenameise - gegebenenfalls auch in anderen Stadtteilen.

Die Anschaffung solcher Geräte durch die Stadt Aschaffenburg, die den Anwohnern die Option zur Eigenbekämpfung der Drüsenameise eröffnet, ohne selbst ein Gerät kaufen zu müssen, ist daher sinnvoll und angemessen.

Im Sinne eines Pilotprojektes ist mit der Anschaffung von zunächst fünf Geräten (mit der Option, die Anzahl zu steigern) zu starten, um die Nutzungsfrequenz zu testen. Diese sind an geeigneter Stelle für die Ausleihe bereitzustellen. Als Örtlichkeit sind das Gartenamt oder der Recyclinghof in der Fürther Straße denkbar (Antrag zu Ziffer 2.).

Winfried Bausback
Fraktionsvorsitzender

Johanna Hobelsberger
Stv. Fraktionsvorsitzende

Petra Koch
Fraktionsgeschäftsführerin

Maria Bausback
Fraktionsgeschäftsführerin

Angelica Sander
CSU-Ortsvorsitzende
Leider